

Der Flüchtlingszustrom ist Thema in der Ordnungsamtspraxis von WEKA MEDIA



Kissing, 15. Dezember 2015 – In den Massenmedien stehen zurzeit die Probleme bei der Erstaufnahme von Flüchtlingen im Vordergrund. Doch mit der Erstaufnahme ist es nicht getan. Das Ordnungsamt ist zuständig für die Wahrung von Sicherheit und Ordnung sowohl in den Aufnahmeerichtungen als auch rund um die Flüchtlingsunterkünfte.

Der Zustrom von Asylsuchenden treibt zurzeit die Kommunen an die Grenzen der Belastbarkeit: Das Jugendamt muss unbegleitete Kinder unterbringen, das Liegenschaftsamt geeignete Räume für Notunterkünfte finden, das Sportamt zähneknirschend Turnhallen freigeben. Die Menschen müssen längerfristig geeignet untergebracht werden, weshalb das Bauamt Bebauungspläne ändert, damit zum Beispiel in Gewerbegebieten für Flüchtlinge gebaut werden kann. Das Schulamt kümmert sich um die Integration der Kinder in den Schulen, stellt geeignete Lehrer ein.

Verstärkte Herausforderungen in den Ordnungsämtern

Jeder Bürgermeister hat Angst vor Anschlägen auf seine neuen Flüchtlingsunterkünfte, die Bewohner fürchten verstärkt Straftaten durch die Asylbewerber. Auch die Sicherheit von Mitarbeitern der Kommune und ehrenamtlicher Helfer etwa bei der Ausgabe von Sach- oder Geldleistungen muss in einem ungewohnten Maß sichergestellt werden. Da die Polizei diese Aufgabe nicht alleine erbringen kann, muss das Ordnungsamt geeignete Bewachungsunternehmen einsetzen und kontrollieren. Das Melderegister ist auf dem aktuellsten Stand zu halten, um die dringend benötigten finanziellen Hilfen des Bundes und der Länder auch anfordern zu können. Nicht zuletzt geht es auch um Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, die Asylbewerber begehen, zum Beispiel weil sie gegen die sogenannte Residenzpflicht verstoßen.

PRESSEINFORMATION

Mit „Ordnungsamtspraxis“ die Herausforderungen meistern

In der Dezember-Aktualisierung der „Ordnungsamtspraxis“ erfahren die Leser alles über die rechtlichen Grundlagen zur Unterbringung von Flüchtlingen und zur Sicherstellung von Gebäuden. Aktuelle Fallbeispiele klären Fragen zur Residenzpflicht, zur ordnungsbehördlichen Unterbringung und zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten der Zuwanderer. Auch ein Muster für eine Ordnungsverfügung zur Sicherstellung eines Grundstücks wird mitgeliefert. Gleich im Februar 2016 geht es weiter mit einem Beitrag zur Erstellung eines Sicherheitskonzepts für Flüchtlingsunterkünfte sowie Übersichten der jeweiligen Zuständigkeiten in den Bundesländern.

Über das Werk

Ordnungsamtspraxis, Wieser Raimund (Hrsg.), WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Loseblattsammlung A5, 1 Band mit CD-ROM ISBN: 978-3-8276-5822-7, Preis: 169,00 Euro zzgl. MwSt und Versand oder Online-Lösung, ISBN: 978-3-8111-1505-7, Preis: 375,00 Euro zzgl MwSt

Über WEKA MEDIA:

Die WEKA MEDIA GmbH & Co. KG ist einer der führenden Anbieter von multimedialen Fachinformationslösungen im Business-to-Business- und Business-to-Government-Bereich. Das Unternehmen bietet Produkte und Services mit einem hohen Nutzwert. Das Spektrum reicht von Software-, Online- und Printprodukten über E-Learning-Angebote und eine modular aufgebaute, internetbasierte Großkundenlösung bis hin zu Seminaren, Fachtagungen und Kongressen. Das Produktportfolio wendet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Produktion und Konstruktion, Sicherheit, Gesundheit und Umwelt, Management und Finanzen, Qualitätsmanagement, Behörde, Altenpflege, Bauhandwerk, Architektur und betriebliche Mitbestimmung sowie Informationstechnologie.

WEKA MEDIA ist ein Unternehmen der europaweit tätigen WEKA Firmengruppe. Die unter dem Dach der WEKA Firmengruppe geführten Medienunternehmen beschäftigen über 1500 Mitarbeiter und erwirtschafteten 2014 einen Umsatz von rund 235 Millionen Euro.

Weitere Informationen und Bildmaterial:

WEKA MEDIA GmbH & Co. KG, Birgit Bayer, Römerstraße 4, 86438 Kissing, Fon 08233.23-7091, www.weka.de